

## LEADER-Präsentation zur Europawoche in Tauberbischofsheim

Im Rahmen der diesjährigen Europawoche findet im Landratsamt des Main-Tauber-Kreises in Tauberbischofsheim noch bis Mittwoch, 4. Mai, eine Präsentation der beiden LEADER-Kulissen Badisch-Franken und Hohenlohe-Tauber, statt. Jochen Müssig, Dezernent für Kreisentwicklung und Bildung, eröffnete die Ausstellung der beiden LEADER-Aktionsgruppen des Main-Tauber-Kreises im Beisein der Vorsitzenden der beiden Regionalentwicklungsvereine Alfred Beetz (Badisch-Franken) und Hermann Limbacher (Hohenlohe-Tauber) sowie der Vertreter der beiden Regionalmanagements und der Wirtschaftsförderung des Main-Tauber-Kreises.



LEADER ist ein Europäisches Förderstrukturprogramm, welches besonders der Entwicklung des ländlichen Raumes dient und von der Europäischen Union sowie vom Land Baden-Württemberg gefördert wird. Im Mittelpunkt stehen dabei Vorhaben, die die Innovations- und Wirtschaftskraft in den Regionen stärken sollen. Die LEADER-Gebiete sind in einer abgegrenzten Kulisse und mit jeweils spezifisch ausgewiesenen Handlungsfeldern definiert, die den Projektanträgen zugeordnet werden müssen. Der Info-Stand dient vor allem der Sensibilisierung von interessierten und potentiellen Projektträgern, die sich mit der

Umsetzung einer Projektidee befassen. Das können sowohl private Personen, als auch kommunale Träger sein. Wichtige Fördervoraussetzungen und allgemeine Fragen zum Projektauswahlverfahren können dann bei einem persönlichen Gesprächstermin mit den Regionalmanagern der jeweiligen LEADER-Geschäftsstelle ausführlich besprochen werden. Die Ausstellung im Haus I des Landratsamtes in Tauberbischofsheim, Gartenstraße 1, ist von montags bis freitags zu den Öffnungszeiten der Kreisverwaltung zu sehen. Weitere Informationen zu den beiden LEADER-Aktionsgruppen erhalten Sie unter: [www.leader-badisch-franken.de](http://www.leader-badisch-franken.de) und [www.leader-hohenlohe-tauber.eu](http://www.leader-hohenlohe-tauber.eu)

---

## LEADER-Aktionsgruppe informierte auf „Trend und Technik“



Was ist LEADER? Wie kann man Fördermittel beantragen? Welche Voraussetzungen sind dafür notwendig? Auf diese und noch weitere Fragen konnte das Regionalmanagement der LEADER-Aktionsgruppe Badisch-Franken im Rahmen der Dreiländermesse „Trend und Technik“ in Walldürn Rede und Antwort stehen. Am Informationsstand fanden sich immer wieder interessierte Messebesucher ein, um sich über das LEADER-Förderprogramm 2014-2020 zu informieren. Dabei wurden auch teilweise schon konkrete Projektideen diskutiert, die es nun gilt im weiteren Verlauf dieser Überlegungen noch inhaltlich zu vertiefen. „Es ist immer wieder wichtig das LEADER-Programm und seine Möglichkeiten zu kommunizieren und in Erinnerung zu rufen, damit kommunale, gewerbliche und private Projekte entstehen können“, so Yvonne Eberle und Achim Dörr von der LEADER-Geschäftsstelle.

Wichtige Fördervoraussetzungen, die Schwerpunkte bzw. Handlungsfelder im Regionalen Entwicklungskonzept der LEADER-Kulisse und allgemeine Fragen zum Projektauswahlverfahren standen dabei im Mittelpunkt der Beratungs- und Informationsgespräche.

---

## Organisierte Fahr- und Besorgungsdienste ein Thema

Im Regionalen Entwicklungskonzept der LEADER-Aktionsgruppe Badisch-Franken ist zum Handlungsfeld 4 „Bürger für Bürger – Engagement für kulturelle und neue soziale Angebote“ auch das Startprojekt „Ehrenamtlich organisierte Fahr- und Besorgungsdienste“ verankert.

Bei der Informationsveranstaltung am 13. April 2016 im Rathaus-saal in Ahorn-



Eubigheim, lud das Regionalmanagement die Kommunen der LEADER-Kulisse Badisch-Franken sowie interessierte Vereine und Organisationen ein und informierte über Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten zu diesem Thema. Als Hauptreferent erläuterte Dr. Martin Schiefelbusch, von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH aus



Stuttgart über wichtige Rahmenbedingungen. Weitere interessante Einblicke, bereits bestehender ehrenamtlich organisierter Fahrdienste, gaben Maxi-Monika Thürl (Fahrdienst Seckach) und Dieter Scheidel (Bürgerbus Grünsfeld).

Für fördertechnische Fragen zu diesem Thema steht Ihnen die LEADER-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

---

## Bundespreis REGIOkommune – jetzt bewerben!



© Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Gesucht sind kommunal unterstützte Projekte, die Stadt und Land verbinden. Was machen Kommunen zur Stärkung der Regionalität? Was kann man tun, um der steigenden Nachfrage der Verbraucher nach regionalen Produkten einen Markt zu bieten, die Lebensqualität vor Ort zu steigern und regionale Wertschöpfungsketten zu stärken? Vor allem innovative Ansätze zur Steigerung der Erzeugung, der Verarbeitung und des Absatzes von regionalen Produkten und Dienstleistungen, die sie in Zusammenarbeit mit der örtlichen Wirtschaft, Institutionen, Regionalinitiativen und Verbänden umsetzen, sollen dabei entwickelt werden. Der Bundespreis REGIOkommune will Beispiele für den Nutzen und Mehrwert derartiger regionaler Vernetzungen sichtbar machen, um Geleistetes hervorzuheben, Anregungen zu geben und zur Nachahmung zu motivieren. Weitere Info's und Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschluss: 15. Juni 2016) unter: [www.regiokommune.de](http://www.regiokommune.de)

---

## Das LEADER-Regionalmanagement kommt auch in Ihre Gemeinde

Wir informieren auch gerne in Ihrer Gemeinde über LEADER im Aktionsgebiet Badisch-Franken. Sowohl Einzelberatungen über Fördermöglichkeiten oder Vorstellung im Gemeinderat, Ortschaftsrat oder einer Bürgerversammlung. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und vereinbaren Sie einen Termin.

---

### Kontakt

Yvonne Eberle  
T 06281 5212 - 1398  
F 06281 5212 - 4771  
[yvonne.eberle@leader-badisch-franken.de](mailto:yvonne.eberle@leader-badisch-franken.de)

Achim Dörr  
T 06281 5212 - 1397  
F 06281 5212 - 4771  
[achim.doerr@leader-badisch-franken.de](mailto:achim.doerr@leader-badisch-franken.de)

Folgen Sie uns auf: [facebook](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.